



Bürgerinitiative gegen Umweltgifte Duisburg Nord e.V

c/o Charlotte Weyers, Hufstr. 38, 47166 Duisburg

Spendenkonto: Commerzbank Duisburg Konto: 1313006 BLZ: 350 400 38

BI veranlasst Beschwerde bei der Europäischen Union!

Mit den zu befürchtenden negativen Auswirkungen für das europäische Vogelschutzgebiet in den Walsumer Rheinauen haben wir die EU um Prüfung der Zulässigkeit eines solchen monströsen Bauwerkes (u.a. Kühlturm mit 180 m Höhe und ca. 60 Meter Breite) gebeten. Ergebnis: Die EU prüft!

BI reicht Normenkontrollklage beim OVG Münster ein!

Nach Ansicht vieler Experten als auch der Bezirksregierung lässt der aktuelle Bebauungsplan den Bau von Block 10 **nicht** zu. Zitat vom Prüfungsdezernat aus dem Schriftsatz an den RP Büssow: *„Das immissionschutzrechtliche Genehmigungsverfahren wird spürbar dadurch belastet, dass ein Bebauungsplan für die Industriefläche nicht vorhanden ist.“* Genau hier setzt unsere Klage an. Auswirkung: Die Stadt und Ihre Vertreter werden nervös, wenn es um das Thema Kraftwerk geht. Zuletzt der oberste Bürger der Stadt, als dieser im politischen Nachtgebet seine gute Kinderstube vergaß, und mit ausgestrecktem Zeigefinger auf einen Bürger zeigte und mit sich überschlagener Stimme ein kurzes Statement zum Thema „Kraftwerk“ abgab.

OB Sauerland weicht Diskussion mit der BI aus!

Sowohl mehrfach schriftlich, persönlich (in seiner Sprechstunde) als auch mündlich, zuletzt im Nachtgebet in Meiderich, weicht der OB einer sachlichen Diskussion mit den Bürgern aus. Die bisherigen Einladungen unserer Initiative hat er bis heute nicht wahrgenommen. Gleiches gilt für die Politiker in unserem Stadtteil.

BI deckt auf: Politiker getäuscht!

In allen Entscheidungen, die von unseren Lokalpolitikern in Bezug auf das geplante Kohlekraftwerk getragen wurden, war immer als Ausgangsbasis von der Erweiterung des Heizkraftwerkes die Rede. Erst danach ließ die STEAG die Katze aus dem Sack. Von einem Heizkraftwerk war auf einmal keine Rede mehr, ein Kohlekraftwerk soll nun errichtet werden. „Kleiner“ aber gravierender Unterschied: Eine Heizkraftwerk benötigt keinen Kühlturm! Hier wurden unsere lokalen Politiker massiv getäuscht.

STEAG hinkt!

Nach Akteneinsicht bei der Bezirksregierung Ende Februar 2006 haben wir festgestellt, dass die STEAG bis jetzt zwingend notwendige Unterlagen, die im Anschluss von den zuständigen Behörden noch zu prüfen sind, zum **laufenden Verfahren** noch nicht vorgelegt hat. Daher hinkt die STEAG in ihrem gesetzten Zeitplan.

Stadt Rheinberg verweigert Einverständnis zum Block 10!

Aufgrund der denkmalschutzrechtlichen Bestimmungen muss die Stadt Rheinberg dem Bau des Kraftwerkes zustimmen, da massiv das Erscheinungsbild des denkmalgeschützten Ortsteils Orsoy von dem geplanten Block 10 beeinträchtigt wird. Die Zustimmung blieb bisher aus.

BI erwirkt Baustopp! STEAG verstimmt Bezirksregierung!

Mit dem Ziel eine Vorabgenehmigung zur Baufeldvorbereitung (fällt in die Zuständigkeit der Bezirksregierung) über die Bezirksvertretung Walsum zu erwirken, scheiterte die STEAG bereits zum zweiten Mal. Im November wurde aufgrund des Einschreitens der BI über die Bezirksregierung dieses Vorhaben von der Tagesordnung der Bezirksvertretungsversammlung Walsum abgesetzt. Nun beim zweiten Anlauf wurde durch die STEAG gegenüber der Bezirksregierung versichert, keine Baufeldvorbereitung durchzuführen, sondern nur Abschlussarbeiten im Rahmen der vorgenommenen Verlegung der Rheinstraße umzusetzen (Die Aussage ist Aktenkundig!). Die Bezirksvertretung Walsum stimmte dieser Maßnahme zu. Und was macht die STEAG, führt eine Baufeldvorbereitung durch Einbringung von Recyclingmaterial durch. Jetzt ruhen die Baumaßnahmen aufgrund des erteilten Baustopps der Bezirksregierung nach **Informationen durch die BI**.

BI weiter aktiv!

Aktuelle Informationen, unsere nächsten Aktionen und wie Sie uns unterstützen können, auf unserer Homepage: <http://www.buergerinitiative-duisburg.de>

Erfolg für die BI!

Nach Akteneinsicht bei der Bezirksregierung haben wir festgestellt, dass sämtliche unserer im Erörterungstermin gestellten Anträge abzuarbeiten sind. Für uns die Bestätigung, konsequent weiter zu agieren!

Termine & Aktuelles immer unter: <http://www.bürgerinitiative-duisburg.de>